



Vorstellung Positionspapier

„Der blinde Fleck der Verwaltungsdigitalisierung:
Online Ausweisen (eID), eine entscheidende Mandatierung fehlt noch“

Positionspapier

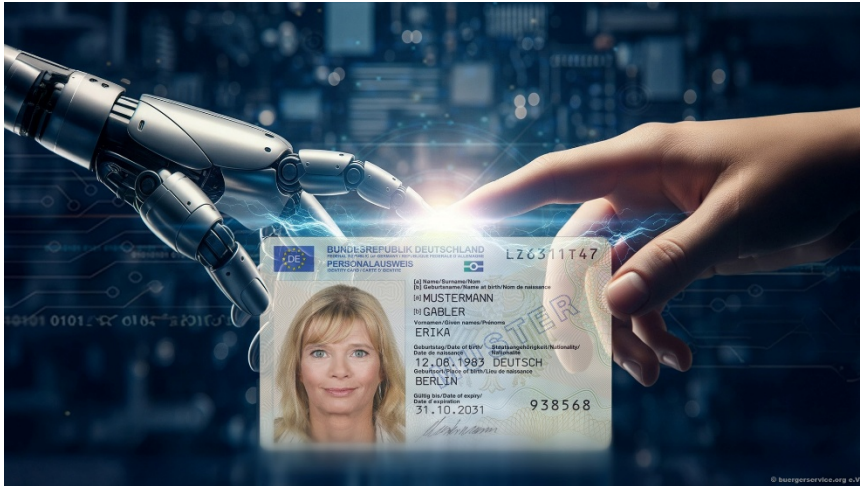
Veröffentlicht unter:

<https://www.buergerservice.org/aktuell/20250825Positionspapier/>

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Unsere Positionspapiere: erkannte Herausforderungen aufzeigen, verprobte Lösungsvorschläge kommunizieren.

„Der blinde Fleck der Verwaltungsdigitalisierung“



Positionspapier: „Der blinde Fleck der Verwaltungsdigitalisierung: Online Ausweisen (eID), eine entscheidende Mandatierung fehlt noch“

- Die Bundesrepublik Deutschland hat mit der eID eines der weltweit besten **Produkte** für die digitale Identität mit dem Label „Made in Germany“ geschaffen und ausgerollt, aber ...
- Zu diesem Produkt gibt es **keinen Vertrieb**, kein Marketing, keine Go-to-Market-Strategie. Das Produkt führt ein Schattendasein.

Der systembedingte Fehler der Behördenwelt lautet: es gibt keinen Vertrieb

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Unsere Positionspapiere: erkannte Herausforderungen aufzeigen, verprobte Lösungsvorschläge kommunizieren.

„Der blinde Fleck der Verwaltungsdigitalisierung“



Der systembedingte Fehler der Behördenwelt: es gibt keinen Vertrieb ...

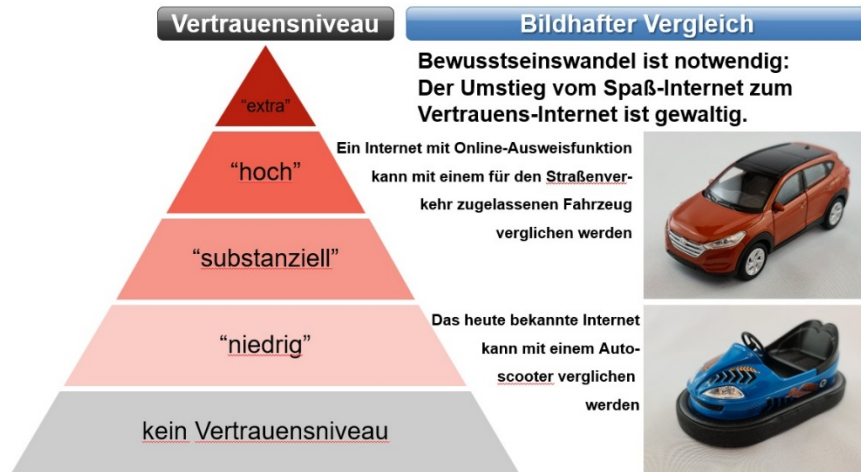
- Ohne vertriebliche Aktivitäten hat das Produkt eID sehr erschwerte Marktbedingungen. Marktteilnehmer mit Vertrieb (Stichwort Videoident) nutzen ihre Gelegenheit.
- Die handlungsfähige Ressource des Staates liegt im Bereich der Produktentwicklung. Wenn das Produkt eID im Markt nicht angenommen wird, will man es verbessern.

Die Produktentwicklung kann das Produkt eID verbessern, aber nicht vermarkten!

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Unsere Positionspapiere: erkannte Herausforderungen aufzeigen, verprobte Lösungsvorschläge kommunizieren.

„Der blinde Fleck der Verwaltungsdigitalisierung“



Im bildhaften Vergleich wird die **eigentliche Aufgabe zur Vermarktung der eID** deutlich ...

- Seit Beginn der Internetausbreitung in den 90er Jahren erleben die Menschen das Internet als anonymes „Spaß-Internet“ (Auto-scooter) mit entsprechend vielen Risiken.
- Mit Einsatz der eID befindet sich der Nutzer in einer anderen Dimension, einem Vertrauens-Internet mit Eigenverantwortung. Die Andersartigkeit ist in den Bildern erkennbar.

Die eigentliche Aufgabe lautet: Bürgerinnen und Bürger abholen und mitnehmen!

Vermitteln von Medienkompetenz zum Online-Ausweis

Unsere Positionspapiere: erkannte Herausforderungen aufzeigen, verprobte Lösungsvorschläge kommunizieren.

„Der blinde Fleck der Verwaltungsdigitalisierung“



Die eigentliche Aufgabe lautet: Bürgerinnen und Bürger abholen und mitnehmen ...

- Bevor die Verwaltungsdigitalisierung in der Breite gelingen kann, müssen die Bürger und Bürgerinnen die Instrumente des “Vertrauens-Internet” (eID, BundID, Datencockpit, EUDI-Wallet, elektronische Signatur usw.) inkl. der neuen Eigenverantwortung kennen und können. Hierzu bedarf es eines institutionalisierten eID-Transformationsmanagements.

Lösungsvorschlag: BMDS für das eID-Transformationsmanagement mandatorisieren.

Vielen Dank

// buergerservice.org e. V.

Rudolf Philipeit

Vorstandsvorsitzender

Büro Ansbach

Berliner Str. 5

91522 Ansbach

Mobil: +49 171 3366669

Internet: <http://www.buergerservice.org>

E-Mail: <mailto:rudolf.philipeit@buergerservice.org>

De-Mail: rudolf.philipeit@fp-demail.de

Die jeweils aktuelle Gesamtpräsentation von buergerservice.org veröffentlichen wir unter diesem Link:

https://www.buergerservice.org/lib.medien/dokumente/buergerservice.org_Innovation_zum_mitmachen.pdf